

Von: André Baltensperger <abalt@hispeed.ch>
Betreff: ROTARY: diesen Donnerstagabend: Die Silbermann-Orgel
der Peterskirche mit Babette Mondry, 18.30h in der Peterskirche.
Datum: 28. Oktober 2013 18:24:13 MEZ
An: 'André Baltensperger' <abalt@hispeed.ch>



Rotary Club Basel-Riehen

Liebe rotarische Freunde

Am nächsten **Donnerstagsabend, den 31.11.13** findet wie angekündigt um **19.00 Uhr der Abendanlass mit Partnerinnen** des RC Basel-Riehen **in der Peterskirche Basel** statt. Gäste sind ebenso willkommen!

Es bietet sich die einmalige Gelegenheit, **die Orgel – die Königin der Instrumente** - im Rahmen einer Orgelpräsentation näher kennen zu lernen. Die **Silbermann-Orgel** in der Basler Peterskirche ist eine der wertvollsten Orgeln in der Region, deren ursprünglicher Bau in das 18. Jahrhundert zurückreicht. Die Organistin zu St. Peter in Basel, **Babette Mondry**, wird zuerst eine Einführung in die Geschichte und Funktionsweise dieses Instruments geben. Dabei kann jedermann ins komplexe Innenleben und Funktionsweise einer Kirchenorgel Einblick haben.

Anschliessend wird uns Babette Mondry im Rahmen eines kleinen **Konzerts** die wunderbare Klangwelt dieses Instruments vor Augen und Ohren halten.

Unser Programmchef, Hans-Martin Tschudi, wird seine Orgel-Lehrerin Babette Mondry persönlich vorstellen und würdigen.

Wer anschliessend noch Lust und Zeit hat, kann sich der Corona

anschliessen und sich im Restaurant Mövenpick (am Marktplatz) noch einen **Abendschoppen** genehmigen.

Der **Mittagslunch** im Café Spitz ist an diesem Tag **freiwillig**; im Merian-Saal ist durch den Clubmeister reserviert.

Wir freuen uns auf Euer Kommen,
mit herzlichen rotarischen Grüßen,

- André Baltensperger, Präsident

- Hans Martin Tschudi, Programmchef

ROTARY-CLUB BASEL-RIEHEN
Dr. André Baltensperger, Präsident
Wenkenstrasse 16
CH - 4125 Riehen

Tel. +41 61 641 62 94
Mobil +41 76 580 62 94

abalt@hispeed.ch

Die Schweizer Organistin Babette Mondry, geboren 1966, ist seit 1999 Organistin an der Johann-Andreas Silbermann/Lhôte-Orgel der Basler Altstadtkirche St. Peter. Ihre musikalische Ausbildung durchlief sie an der Hochschule für Musik und Theater Hannover (Kirchenmusikdiplom) und anschliessend an der Musikhochschule der Stadt Basel in der Orgel-Konzertklasse von Guy Bovet. Babette Mondry besuchte Kurse über hispanische Orgelmusik im Rahmen der Sommerkurse der Universität Salamanca bei Montserrat Torrent und Guy Bovet, über zeitgenössische Orgelmusik bei Gerd Zacher und norddeutsche Orgelmusik bei Harald Vogel. Wertvolle Anregungen über die Musik von Jehan und Olivier Alain verdankt sie Marie-Claire

Alain. Finalistin am internationalen Bachwettbewerb Luzern 1996. Konzerte in Europa, Brasilien und Japan. Konzertreisen führten sie 1996, '98, '99, 2004 und 2010 an historische Orgeln in Brasilien. Dort unterrichtete sie auch im Rahmen der Winterkurse an der Arp Schnitger-Orgel in Mariana. Radio- Fernseh- und CD-Aufnahmen, darunter die Ersteinstrumentierung der Orgelwerke von Olivier Alain an der Alain-Orgel in Romainmôtier (Gallo). Die CD "Puer natus in Bethlehem" mit Werken von J.S. Bach, Giacomo Carissimi und Jean- François Dandrieu erschien 2011 (Gallo). Als Organistin an der Johann Andreas Silbermann/Lhôte-Orgel der Peterskirche Basel betreut sie die Uni-Gottesdienste, die in Zusammenarbeit mit der Musikhochschule Basel gestaltet werden, und leitet eine originell und vielfältig gestaltete Orgel-Konzertreihe www.peterskirche.ch. Zusammen mit Capriccio Basel und dem Ensemble Capricornus hat sie alle Orgelkonzerte von Händel und Corrette aufgeführt. Nuria Rial, Maria Cristina Kiehr, Eva Oertle, Ursula Holliger und Kyoshi Kasai sind einige ihrer Kammermusikpartnerinnen und -partner. Im Bereich der mit Orgel besetzten Orchesterwerken wird sie z.B. von der basel sinfonietta, dem Sinfonieorchester Basel oder dem Zürcher Kammerorchester gefragt. Babette Mondry spielte in den letzten Jahren an Festivals und in renommierten Konzertreihen wie Toulouse les Orgues, dem Festival internationale di Musica organistica Magadino, dem Festival d'Orgue Baroque de Notre-Dame de Guibray, in der Minato Mirai Hall Yokohama u.a. Weitere Konzerte waren das Zürcher Grossmünster, das Basler Münster, die Kathedralorgeln in Genf, Riga, Haarlem und Bern (Aufführung J.S. Bachs Clavierübung III). Ihr Repertoire umfasst weite Bereiche der Orgelmusik, besonderes Interesse gilt der französischen und deutschen Musik des 19. und frühen 20. Jahrhunderts, der französischen und spanischen Musik des 17. und 18. Jahrhunderts, dem Werk von Johann Sebastian Bach und der Musik von Jehan und Olivier Alain. Vermehrt wird Sie als Organistin bei sinfonisch besetzten Chor- und Orchesterwerken gefragt und widmet sich diesem Repertoire sehr gerne. 2012 spielte sie im grossen Musiksaal des Stadtcasinos Basel den Orgel-Solopart der Glagolitischen Messe von Leos Janacek zusammen mit dem Basler Gesangsverein (dessen ständige Organistin sie ist) und dem Sinfonieorchester Basel,

sowie Joseph Rheinbergers Konzert für Orgel und Orchester Nr. 1
zusammen mit dem Collegium Musicum Basel unter Leitung von Kevin
Griffiths.

www.babettemondry.ch